

Zur rechten Zeit

Refr.: Guten Morgen!
Ab jetzt bin ich dabei.
Guten Morgen!
Von nun an hört ihr mein Geschrei.
Guten Morgen!
Die Vögel singen längst – einerlei!
Guten Morgen!
Es ist schon zehn nach drei.

Str.: Ich hab mal wieder den halben Tag verpennt.
In meinem Stande sei das üblich, heißt es. Ich bin Student.
Doch was ich heute morgen hätte machen müssen
Hab ich verpasst, darum geht es mir jetzt beschissen.
Die vielen Dinge die auf meiner Liste waren
schafft ich nicht. Son Stress könnt man sich sparen.

Refr.: Guten Morgen!
Ab jetzt bin ich dabei.
Guten Morgen!
Von nun an hört ihr mein Geschrei.
Guten Morgen!
Die Vögel singen – einerlei!
Guten Morgen!
Es ist schon zehn nach drei.

Es wär so einfach, schallt es überheblich laut vom Turm.
Du weißt es doch: „Früher Vogel fängt den Wurm!“
Doch was soll ich machen, wenn ich laute Schellen nicht mal mehr höre.
Wenn der Wecker krähend rasselt kann das meinen Schlaf nicht stören.
Und wenn ich dann mal halbwach bin drehe ich mich wieder um
Und Götz singt überheblich, dass sei ein normales Studium.

Refr.: Guten Morgen!
Ab jetzt bin ich dabei.
Guten Morgen!
Von nun an hört ihr mein Geschrei.
Guten Morgen!
Die Vögel singen – einerlei!
Guten Morgen!
Es ist schon zehn nach drei.

Es ist doch so, wenn ich nicht zur rechten Zeit
an Ort und Stelle bin, dann fährt der Zug ab. Das habe ich gepeilt.
Unwiederholbar lacht der Schalk in meinem Nacken einmal laut:
„Die Chancen die Du verpasst hast gehn auf keine Bullenhaut.
Darum bleibst Du jetzt zu Hause und machst was Du auch nicht kannst
Schreibst lieber ein Lied vielleicht wird dazu mal getanzt.
Und setzt dann noch nen Kaffee auf, und denkst n bisschen nach.
Das Gute liegt so nah, sagt man. Erkennst Du bist Du wach.“
Und ich will lieber im Boden versinken als die Schmach zu akzeptieren,
dass ich nichtmal als Bückling taugt, nein, so kann ich nicht existieren.
Vielleicht sollte ich was werden was meinem Rhythmus entgegenkommt.
Verdammt! Wie man nur auf solche Ideen kommt!